

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Bekanntmachung.

Um das Sparkassenwesen zu fördern, verwendet die Provinzial-Hilfskasse grundgesetzlich einen Theil des jährlichen Zinsgewinnes zu Prämien für beharrliche Sparer, welche den im § 21 des Hilfskassen-Statuts vom 24. Mai 1853 und in der Allerhöchsten Kabinettsordre vom 23. Februar 1857 bezeichneten Staudeskategorien angehören, — welche ferner ihr Sparkassenkonto während der letzten drei Jahre nicht durch Entnahme von Kapital oder Zinsen verringert haben — und welche endlich nicht wegen notorischer Wohlhabenheit oder sittlicher Unwürdigkeit ausgeschlossen werden müssen.

Demgemäß ist im Laufe des vorigen Jahres die stipulirte Quote des Zinsgewinnes aus dem Verwaltungsjahre 1855/56 zur Vertheilung gekommen; es sind 2,063 Sparer, darunter 434 Handwerker, 128 Fabrik- u. Arbeiter, 161 Tagearbeiter und 1254 Dienstboten, welche bei 46 verschiedenen Sparkassen mit einem Einlagekapital von überhaupt 213,340 Thlrn. konkurrierten, mit 4 Prozent dieses ihres Einlagekapitals prämiirt; der hierzu erforderliche Betrag von 8,533 Thlr. 8 Sgr. ist den betreffenden Sparkassenverwaltungen zugestellt und dort einem jeden der prämiirten Interessenten ein Betrag von 4 Prozent seiner Einlage auf einem Conto gutgeschrieben worden.

Indem wir die erfolgte Prämienvertheilung vorbrüderlich bekannt machen und uns der Hoffnung hingeben, daß dieselben, wie es ihr Zweck ist, zu beharrlichem Sparen anfeuern werde, knüpfen wir daran die fernere Bekanntmachung, daß demnächst zur vierten, nämlich zu der Vertheilung des Zinsgewinnes aus dem Verwaltungsjahre 1856/57 geschritten werden wird. Wir fordern daher alle diejenigen Sparkasseninteressenten, welche nach Maßgabe des durch die Amtsblätter veröffentlichten Prämienreglements vom 22. October 1854 § 3. 4 und der ebenso veröffentlichten Allerhöchsten Kabinettsordre vom 23. Februar 1857 einen Anspruch auf eine Prämie machen zu können glauben, hiermit auf, sich binnen 6 Wochen und längstens bis zum 1. April d. J. bei derjenigen Sparkasse, bei welcher sie ihre Einlage gemacht haben, zu melden und ihren Anspruch zu begründen. Auf spätere, und auf solche Ansprüche, welche nicht bei der betreffenden Sparkasse angebracht worden, kann eine Rücksicht nicht genommen werden.

Breslau, am 6. Februar 1858.

Direktion der Provinzial-Hilfs-Kasse für Schlesien.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir den betreffenden Sparkasseninteressenten mit der Aufforderung zur Kenntniß, sich bis zum festgesetzten Termine, den 1. April d. J. in unserer magistratualischen Registratur zu melden und das Sparkassenbuch vorzulegen.

Dels, den 11. Februar 1858.

Der Magistrat.

Sonntag, den 7. März c.,
Nachmittags 3 Uhr,

10. Abonnementsconcert
vom Musikchor des Königl. 4. Husaren-Regim.
im Elysium.

Entrée für Nicht-Abonnenten 2½ Sgr.

Herrn Kaufmann Eduard Groß in Breslau.

Güsten bei Bernburg, den 13. Dezbr. 1857.

Für einliegenden 1 Thlr. ersuche ich Sie ganz ergebenst, mir sofort nach Empfang Dieses 4 Carton von Ihren so ausgezeichneten Brust-Caramellen zu senden. Dieselben haben hier schon so vielen Leidenden geholfen, daß ich dieselben in größerer Masse kommen ließe, wenn Sie mir die Bedingung sagten, unter welcher Sie selbe en-gros verkaufen. Achtungsvoll

ergebenst

M. Hirsch Wwe.

Auch wir empfehlen auf Grund langjähriger erfreulicher Erfahrungen, als der Gesundheit höchst zuträglich bei Husten, Hals- und Brustbeschwerden, die = Eduard Groß'schen Brust-Caramellen = in ächter Beschaffenheit. Diese berühmten Brust-Caramellen sind à Carton in grün Papier 3½ Sgr., in blau 7½ Sgr., in chamois 15 Sgr. und Prima- (stärkste, feinste) Qualität in rosa Gold à 1 Rthlr, jederzeit vorräthig. Jeder Carton enthält die Firma „Eduard Groß“ und die bezüglichen hohen sanitätlichen Begutachtungen.

Ferd. Jüngling u. A. Bretschneider
in Dels. **W. Dunker jun.** in Bernstadt. **Christ. Jansch** in Festenberg. **G. Zindler** in Kl.-Dels. Apotheker **A. Thieling** in Juliusburg.

Ein Bauergut von 120 Morgen und eine Besitzung von 232 Morgen, mit neuerbautem Wohnhause, weist zum Verkaufe nach die Exped. d. Bl.

Bleichwaaren jeder Gattung, nimmt wieder an, und empfiehlt sich zu deren Beförderung

Carl Gröger.

In dem Hause No. 371, Ring, ist der ganze Unterstock mit den bekannten Räumlichkeiten, einschließlich Gewölbe, anderweitig zu vermietthen und Ostern d. J. zu beziehen.

In großer Quantität habe ich auf schönem Kanzlei-Papier fertigen lassen und verkaufe das Buch (24 Bogen) mit 7½ Sgr.:

Rechnungs-formulare, 6 Stk. a. d. Bog.

desgl. 4 „ „ „ „
desgl. 2 „ „ „ „
desgl. 1 „ „ „ „

A. Ludwig,
Buchdruckerei-Besitzer.